

TWL

Investitionen in die Windkraft

[01.02.2016] Der Ludwigshafener Energieversorger TWL investiert weiter in die Windenergie. Mit der Gesellschaft TWL Windpark Rurich betreibt das Unternehmen zwei neue Windenergieanlagen in der Nähe zur niederländischen Grenze.

Die Technischen Werke Ludwigshafen (TWL) haben jetzt einen Windpark im nordrhein-westfälischen Rurich unweit der niederländischen Grenze erworben. Das Cluster bestehend aus zwei Anlagen vom Typ Senvion MM92 hat eine Nennleistung von 4,1 Megawatt (MW). Die Windenergieanlagen mit einer Nabenhöhe von 100 Metern wurden von dem Unternehmen EnergieKontor errichtet und hatten bereits im Oktober den Betrieb aufgenommen. Mit der neuen Gesellschaft TWL Windpark Rurich setzt der Ludwigshafener Energieversorger weiter auf den Ausbau der erneuerbaren Energien. Reiner Lübke, Technischer Vorstand von TWL, sagte: „Die Entscheidung an einem Standort außerhalb von Rheinland-Pfalz zu investieren, haben wir dabei ganz bewusst getroffen, um das Risiko von Ertragsschwankungen aufgrund unterschiedlicher regionaler Windverhältnisse zu minimieren.“ Inklusiv der im Jahr 2014 erworbenen Anlagen im Zellertal verfügt das Ludwigshafener Unternehmen nun über insgesamt vier eigene Anlagen mit einer Leistung von insgesamt gut 9 MW. „Der Erwerb ist ein weiterer Schritt in der Umsetzung der TWL-Wachstumsstrategie und unseres Anspruchs, einen aktiven Beitrag zur Energiewende zu leisten“, erläutert Hans-Heinrich Kleuker, Kaufmännischer Vorstand von TWL. Die Umsetzung des Projekts ist im Rahmen eines Repowering erfolgt.

(me)

Stichwörter: Windenergie, Technische Werke Ludwigshafen, TWL Windpark Rurich, Windpark Rurich